



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 3 1 - 0 0 1 1**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II iVm I,III,IV,V,VI

AG "Sicheres Westend"

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz
Bürgermeister

Mende / Imholz / Kessler / Kowol / Manjura

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, .11.2020

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Vorstellung der ersten Ergebnisse der Arbeitsgruppe "Sicheres Westend" - inklusive ermittelter Handlungsfelder, möglicher Maßnahmen und Sachstände.

Anlagen:

1. Präsentation „Feinanalyse der Sicherheitslage“
2. Präsentation „Umfrage zum Sicherheitsempfinden junger Menschen in Wiesbaden“
3. Präsentation Landespolizei „2. Sicherheitskonferenz KOMPASS für das Wiesbadener Westend“
4. Präsentation der Stadtpolizei „2. Sicherheitskonferenz KOMPASS“
5. Präsentation ELW „2. Sicherheitskonferenz KOMPASS - Stabstelle Sauberes Wiesbaden“
6. Bericht Schutzmann vor Ort
7. Präsentation „Kompass Wiesbaden-Westend - Sicherheitsanalyse 16.09. AG Sicheres Westend“
8. Ergebnisse der dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe
9. Beleuchtungssituation (Beleuchtungsgang) Platz der Deutschen Einheit - Bericht 26.10.2020

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. sich die in der Dezernentenkonferenz am 18. August 2020 vereinbarte Arbeitsgruppe aus Vertretern der Dezernate mehrfach getroffen hat;
 - 1.2. erste Handlungsfelder identifiziert wurden;
 - 1.3. innerhalb dieser Handlungsfelder verschiedene Themenfelder festgelegt wurden;
 - 1.4. bereits erste Maßnahmen entwickelt und zum Teil auch bereits realisiert wurden;
 - 1.5. sich weitere Maßnahmen in der Planungsphase befinden.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. die Arbeitsgruppe aus Vertretern der Dezernate weiterhin bestehen bleibt;
 - 2.2. sich die Arbeitsgruppe quartalsweise trifft und den Gremien jährlich einen Bericht vorlegt;
 - 2.3. die beteiligten Dezernate für die Umsetzung der entwickelten Maßnahmen entsprechende Ressourcen zur Verfügung stellen;
 - 2.4. bei Maßnahmen, die finanzielle Mittel erfordern, eine gesonderte Sitzungsvorlage eingebracht wird bzw. entsprechende Mittel (Verwendungszweck „AG Sicheres Westend“) für den/die kommenden Haushalt/e angemeldet werden;
 - 2.5. folgende Handlungsfelder priorisiert bearbeitet werden:
 - 2.5.1. Bildung einer Unter-AG „Problem-Liegenschaften“ unter der Leitung der Geschäftsstelle des Präventionsrates
 - 2.5.2. Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes für die unter Kriminalitätsgesichtspunkten ermittelten Gefahrenbereiche
 - 2.5.3. Belebung des Platzes der Deutschen Einheit (Quartiersplatz) und des Faulbrunnenplatzes
 - 2.5.4. Einrichtung einer öffentlichen Toilette auf dem Platz der Deutschen Einheit (Quartiersplatz) und/oder dem Faulbrunnenplatz
 - 2.6. die darüber hinaus in Anlage 7 beschriebenen und zukünftig identifizierten Handlungsfelder weiter verfolgt werden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziel ist es, die Lebensqualität im Stadtteil Westend/Bleichstraße zu erhöhen und die Kriminalitätsschwerpunkte zu minimieren.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

Zu Punkt 1:

Im Jahr 2018 haben der Magistrat mit Beschluss Nr. 825 vom 23. Oktober 2018 und der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße mit Beschluss Nr. 76 vom 29. August 2018 die Durchführung des Landespräventionsprogramms KOMPASS (**KOMmunalProgrAmm SicherheitsSiegel**) für den Stadtteil Westend/Bleichstraße beschlossen. Am 3. Dezember 2018 wurden durch Bürgermeister Dr. Oliver Franz alle Dezernate angeschrieben und um Mitteilung ihrer Erkenntnisse in diesem Stadtteil gebeten. Diese Informationen flossen in die 1. Sicherheitskonferenz am 19. März 2019 ein und wurden dort den Mitgliedern des Ortsbeirates und den Vereinsvorsitzenden und Multiplikatoren des Stadtteils vorgestellt. An diesem Abend wurden auch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger über die Erkenntnisse, die sie über ihren Stadtteil haben, befragt. Die Ergebnisse wurden aufgenommen und fanden Eingang in die Feinanalyse der Problemfelder des Westends.

Die Ergebnisse der Feinanalyse wurden in der 2. Sicherheitskonferenz am 5. März 2020 vorgestellt. Begleitet wurde die Feinanalyse durch eine wissenschaftliche Arbeit von Polizeirat Stefan Müller im Studiengang „Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement“, Deutsche Hochschule der Polizei, Münster-Hiltrup. Unter dem Titel „Sicherheit als gemeinsame Aufgabe - Erarbeitung von passgenauen Präventionsmaßnahmen für den multikulturellen Stadtteil Wiesbaden-Westend im Rahmen der Initiative KOMPASS“ - stellte er seine Ergebnisse vor. Die wichtigsten Ergebnisse sind der beigefügten Präsentation Feinanalyse der Sicherheitslage (Anlage 1) zu entnehmen. Eingang in die Betrachtung fand auch die Ende 2019 durchgeführte und Anfang 2020 veröffentlichte Umfrage zum Sicherheitsgefühl junger Wiesbadenerinnen und Wiesbadener, deren vollständige Fassung auf der Homepage der Stadt Wiesbaden aufgerufen werden kann und deren wichtigste Ergebnisse in der Anlage 2 dargestellt sind.

Landespolizei (Anlage 3) und Stadtpolizei (Anlage 4) stellten ebenso ihre Erkenntnisse vor, wie auch die Stabsstelle Sauberes Wiesbaden (Anlage 5).

Schon in der Sicherheitskonferenz kündigten Landes- und Stadtpolizei an, die Präsenz durch einen Schutzmann vor Ort verstärken zu wollen. Die beiden Schutzleute nahmen Anfang September 2020 die Arbeit auf und sind seitdem täglich im Westend unterwegs. Ein erster Bericht ist als Anlage 6 beigefügt.

Die gesammelten Erkenntnisse der Sicherheitskonferenz bildeten die Grundlage für die Präsentation des Polizeipräsidenten in der Dezernentenkonferenz am 18. August 2020. In der Präsentation werden aufgrund der gesammelten Daten und Erkenntnisse Handlungsfelder definiert, die alle Dezernate betreffen und zu einer Verbesserung der Situation im Westend beitragen können. Eine Fassung ohne die Folien mit sensiblen Daten ist als Anlage 7 beigefügt.

Aus der Dezernentenkonferenz resultierte der Auftrag an Dezernat II/Präventionsrat, innerhalb dieser Handlungsfelder verschiedene Themenfelder festzulegen, wenn möglich bereits erste Maßnahmen zu entwickeln und gegebenenfalls auch schon zu realisieren. Die Ergebnisse der dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe sind als Anlage 8 beigefügt.

Zu Punkt 2.1 - 2.4 und 2.6:

Um die in der Arbeitsgruppe bereits identifizierten Handlungsfelder bzw. Maßnahmen/Lösungsmöglichkeiten weiter verfolgen zu können, ist es unerlässlich, dass die Arbeitsgruppe in der derzeitigen Form bestehen bleibt und sich in regelmäßigen Abständen trifft.

Ferner ist es - um möglichst effektiv arbeiten zu können - erforderlich, dass in den jeweiligen Handlungsfeldern/Unter-Arbeitsgruppen vorhandene Ressourcen (z. B. Personal, Wissen, Pläne, Zugriffe etc.) dezernatsübergreifend zur Verfügung gestellt werden.

Die Maßnahmen, die nicht bereits in den jeweiligen Budgets der einzelnen Dezernate abgebildet werden können, sollen in einer gemeinsamen Sitzungsvorlage beschrieben und mit den erforderlichen Finanzmitteln hinterlegt werden. Sollte die Umsetzung nicht im bestehenden Haushalt möglich sein, müssen entsprechende Mittel für den/die kommenden Haushalt/e unter dem Verwendungszweck „AG Sicheres Westend“ angemeldet werden.

Zu Punkt 2.5.1:

Aufgrund der eventuell kurzfristig zu erfolgenden Abstimmung im Bereich von Problem-Liegenschaften, Klärung von Eigentums- und Wohnungsverhältnissen bzw. baulichen Voraussetzungen und derzeitigen Verhältnissen ist es erforderlich, eine „Task-Force“ zu bilden. Diese setzt sich zunächst aus Vertretern des Bauaufsichtsamtes, des Amtes für Soziale Arbeit, des Ordnungsamtes, der Feuerwehr, des Rechtsamtes und der Polizei zusammen. Je nach Problemlage kann sich der Teilnehmerkreis erweitern oder verkleinern.

Zu Punkt 2.5.2:

Bereits in verschiedenen Gesprächsrunden wurde unter anderem die Beleuchtungssituation im hinteren Teil des Platzes der Deutschen Einheit (Quartiersplatz) Richtung Elly-Heuss-Schule - Bereich Eingang Sporthalle - als problematisch eingeschätzt. Es wird daher als erforderlich angesehen, die Ausleuchtung zu verbessern. Darüber hinaus sollen auch weitere Gefahrenpunkte in Bezug auf eine bessere Beleuchtung betrachtet und Lösungen erarbeitet werden. Diese von den Sicherheitsbehörden vorgetragene Forderung wurde bei einem Rundgang am 26. Oktober 2020 im Rahmen des Projektes KOMPASS, bei dem sowohl Vertreter von ESWE als auch des Tiefbau- und Vermessungsamtes anwesend waren, geteilt (Anlage 9).

Zu Punkt 2.5.3:

Durch die Verschiebung der geplanten Belebung des Faulbrunnenplatzes sollen bis zur Umsetzung weiterer Planungen kurzfristige Lösungsmöglichkeiten für die Belebung des Platzes der Deutschen Einheit (Quartiersplatz) sowie des Faulbrunnenplatzes - unter Einbeziehung des Ortsbeirates und der Stadtteilkonferenz Westend - erarbeitet und in einer Sitzungsvorlage vorgeschlagen werden.


Zu Punkt 2.5.4:

Bis zur Umsetzung der neuen Planung für eine öffentliche Toilette auf dem Faulbrunnenplatz - wie bereits unter Punkt 2.6.3 beschrieben - sieht die Arbeitsgruppe es für erforderlich an, auch hier eine kurzfristige Lösung zu erarbeiten und umzusetzen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . November 2020

 4443 rw

Dr. Franz
Bürgermeister

Mende / Imholz / Kessler / Kowol / Manjura